

Fachdidaktikum Sport

Fabrikstrasse 8

CH-3012 Bern

www.fachdidaktikumzentrumsport.ch

Fallbeispiel «Formative Evaluation – Reflexion Lernjournal»

Kontextinformation

Einordnung

Fach « Bewegung und Sport»

Zyklus 3 (8. Klasse)

1. Doppelktion (in Unterrichtseinheit von 5 Doppelktionen)

Szene: Auftragserteilung 01:14:06 bis 01:16:26 / exemplarisches Ausfüllen 01:17:16 bis 01:19:03

Lehrplanbezug

Kompetenzbereich «Bewegen an Geräten»

Grundbewegungen

«Rollen/Drehen»

«Springen/Stützen/Klettern»

«Wagnis und Verantwortung»

(vgl. Lehrplan 21, D-EDK, 2016)

Lernjournal Sport

Thema: Parkour

Vorname / Klasse:

Datum	Neu gelernt	Meine Befindlichkeit	Mein Einsatz	Fragen / Unklarheiten
DL 1		😊😊😊😊😊	😊😊😊😊😊	
DL 2		😊😊😊😊😊	😊😊😊😊😊	
DL 3		😊😊😊😊😊	😊😊😊😊😊	
DL 4		😊😊😊😊😊	😊😊😊😊😊	

Das Fallbeispiel stammt aus der 1. Doppelktion einer Unterrichtseinheit einer 8. Klasse mit 5 Doppelktionen zum Thema «Bewegen an Geräten». In der Unterrichtseinheit liegt der Fokus auf den Grundbewegungen «Rollen/Drehen», «Springen/Stützen/Klettern» und «Balancieren» (vgl. Lehrplan 21; D-EDK, 2016). Während der Unterrichtseinheit sollen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Erfahrungen in den obengenannten Grundbewegungen sammeln sowie Wissen über die Sportarten Parkour und Freerunning erwerben. Darauf aufbauend sollen sie ihr Können und Wissen vielseitig erproben und anwenden sowie ihre Haltungen diesbezüglich reflektieren. In der 5. Doppelktion geht es schliesslich um das Präsentieren und Beurteilen von Parkour-Runs. Dies erfolgt mittels Vorzeigen sowie Selbst- und Peerbeurteilung eines in Gruppen erarbeiteten Runs. Mittels Lernjournal wird während der Unterrichtseinheit der Lernprozess in den drei Kompetenzfacetten «Können», «Wissen» und «Haltungen» erfasst. Am Ende der 5. Doppelktion reflektieren die Schülerinnen und Schüler im Lernjournal ihren Lernprozess über die gesamte Unterrichtseinheit.

In der 1. Doppelktion liegt der Fokus auf der Einführung in den Parkoursport sowie dem Üben und Anwenden der Parkour-Rolle. Für die 1. Doppelktion wurden folgende Lernziele formuliert (siehe Planung Lektion 1_Zyklus 3):

- **Wissen:** Die Schülerinnen und Schüler kennen die Kräfte, die bei einer Landung auf den Körper einwirken und wissen, wie sie diese minimieren können (Lernziel 1).
- **Können:** Die Schülerinnen und Schüler können die Kraft bei einer Landung (z. B. aus einem Sprung) mit einer Rolle abfedern und können die Parkour-Rolle kontrolliert ausführen. Sie können Hindernisse in verschiedenen Situationen auf verschiedene Arten überwinden (Lernziel 2).
- **Haltungen/Wollen:** Die Schülerinnen und Schüler unterstützen sich gegenseitig in den Lernprozessen (Lernziel 3).

Fachdidaktische Grundlagen

Bei der formativen Evaluation geht es darum, den Lernstand und Lernfortschritt während des Lernprozesses regelmässig zu bestimmen und zu beurteilen (vgl. Roth, 2012). Lernprozessbegleitendes Feedback ist eine Form formativer Beurteilung (Adamina et al., 2015). Folgende methodische Umsetzungsmöglichkeiten bieten sich für den Sportunterricht an (vgl. Molinari, Catillaz & Grossrieder, 2019):

- *Die Selbstbeurteilung der Schülerinnen und Schüler wird miteinbezogen (z. B. Portfolios, Lerntagebücher; Adamina et al., 2015)*
- *Die Lehrperson gibt lernprozessbegleitendes Feedback (vgl. Hattie, 2009)*
- *Mit Fehlern wird produktiv umgegangen (Aschebrock et al., 2010)*
- *Das Könnensbewusstsein der Schülerinnen und Schüler wird gefördert und der (zielorientierte) Lernzuwachs aufgezeigt (Leisen, 2010)*
- *Lernprozesse werden mit den Schülerinnen und Schülern reflektiert (Roth, 2012)*
- *Zur Notengebung wird die Individualnorm herangezogen (Roth, 2012)*
- *Die Lehrperson führt ein Beobachtungsprotokoll/-raster (Adamina et al., 2015)*

Planungsunterlagen Lehrperson

Die Umsetzung der formativen Evaluation wurde durch das Ausfüllen des Lernjournals am Ende jeder Doppellektion geplant (vgl. Adamina et al., 2015, Roth, 2012; siehe Planung Lektion 1_Zyklus 3):

5	Lernprozess festhalten Wissen: Lernziel 1 Formative Evaluation: Selbstbeurteilung der SuS; Könnensbewusstsein wird gefördert und Lernzuwachs wird aufgezeigt; Lernprozesse werden reflektiert	Die SuS reflektieren den eigenen Kompetenzerwerb (Können, Wissen, Haltung) auf den beiden Seiten des Lernjournals. - Neu gelernt - Meine Befindlichkeit - Mein Einsatz Worauf achte ich beim Herunterspringen von einem Hindernis (z.B. Mauer) damit ich mich nicht verletze?	Lernjournale und Stifte
---	---	--	-------------------------

Ausschnitt Planung Lektion 1_Zyklus 3

Umsetzung

Die Umsetzung der formativen Evaluation erfolgt am Ende der Lektion durch das Ausfüllen des Lernjournals, welches die Lehrperson vorgängig erklärt:

#01:14:06# LP (steht vor der ganzen Klasse): Wir haben einen Zettel oder ich habe hier einen Zettel bei mir. Ein Blatt, welches ich euch nach jeder Doppellektion Parkour, was wir jetzt dann machen, abgeben werde. Wo ihr nur ganz ganz kurz etwas ausfüllen werden müsst. Und zwar geht es ein bisschen um euer Befinden jetzt nach dieser Doppelstunde. Wo ihr ein Smiley umkreisen könnt, welches zutrifft. Das geht um euren Einsatz. Wo ihr das Gefühl habt, so viel Einsatz habe ich gegeben. Ein ganz lachendes oder ein bisschen lachendes oder ein bisschen weniger. Nachher geht es darum, was ihr neu gelernt habt heute. Das ist einfach ein kleines Feld, da könnt ihr etwas aufschreiben, wenn es etwas zum Aufschreiben gibt. Es hat ein Feld für Fragen oder Unklarheiten, wo ihr etwas aufschreiben könnt. Und es hat eine Rückseite. Mit einer Frage. (Schülerinnen verteilen sich und füllen das Lernjournal aus).

Ausschnitt Transkript Lektion 1_Zyklus 3

Ergänzende Dokumente (passwortgeschützt)

- Video Fallbeispiel «Formative Evaluation – Reflexion Lernjournal»
- Planung Unterrichtseinheit_Zyklus 3
- Planung Lektion 1_Zyklus 3
- Lernjournal_Zyklus 3

Literatur

- Adamina, M., Balmer, T., Gfeller, S., Hirt, U., Michel, J., Nattiel, M. & Wagner, U. (2015). *Erläuterungen zur Kompetenzorientierung und zum Lern- und Unterrichtsverständnis im Lehrplan 21. Teil 2: Kompetenzorientiert Unterrichten mit dem Lehrplan 21*. Bern: PH Bern und Erziehungsdirektion Kanton Bern.
- Aschebrock, H., Edler-Köller, M. & Maass, P. (2010). Lernaufgaben im Fach Sport – Wege einer kompetenzorientierten Unterrichtsentwicklung. *Lehrhilfen für den Sportunterricht*, 59(3), 13-16.
- D-EDK (2016). *Lehrplan 21*. Luzern: BKZ Geschäftsstelle. Online verfügbar: <https://www.lehrplan21.ch/> (letzter Zugriff am 05.04.2019).
- Hattie, J. (2009). *Visible learning: A synthesis of over 800 metaanalyses relating to achievement*. London: Routledge.
- Leisen, J. (2010). Lernprozesse mithilfe von Lernaufgaben strukturieren. Informationen und Beispiele zu Lernaufgaben im kompetenzorientierten Unterricht. *Unterricht Physik*, 117/118, 9-13.
- Molinari, V., Catillaz, M. & Grossrieder, G. (2019). Kompetenzorientierter Bewegungs- und Sportunterricht: Fachdidaktische Grundlagen und methodische Umsetzung. *Sportunterricht*, 68(11), 499-503.
- Roth, A-C. (2012). *Studien zur Kompetenzorientierung im Sportunterricht nordrhein-westfälischer Grundschulen*. Dissertation, Universität Wuppertal.